

Was sind medizinische Masken?

Bei medizinischen Gesichtsmasken, Mund-Nasen-Schutz (MNS), oft auch OP-Masken genannt, handelt es sich um Einmalprodukte, die normalerweise im Klinikalltag oder in Arztpraxen verwendet werden. Sie bestehen aus speziellen Kunststoffen und sind mehrschichtig aufgebaut. In ihrem Erscheinungsbild sind sie sich sehr ähnlich: Rechteckige Form mit Faltenwurf, damit sich die Maske dem Gesicht anpassen kann. Die Vorderseite (Außenseite) ist meist farbig, die Rückseite (Innenseite) nicht. Die Masken haben Ohrschlaufen und einen Nasenbügel aus Draht. Sie haben klar definierte Filtereigenschaften.

Medizinische Gesichtsmasken

Medizinprodukt, Synonyme: „OP-Maske“, „Mund-Nasen-Schutz“



Schützt vor allem andere (Fremdschutz).

Bietet auch einen gewissen Eigenschutz.

Schützt vor Tröpfchen, weniger vor Aerosolen.

Vom Hersteller als Einwegprodukt vorgesehen. Regelmäßig wechseln und entsorgen!

CE-Kennzeichen auf Verpackung (neben Angaben zum Hersteller) zeigt Erfüllung gesetzlicher Anforderungen.

Quelle: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Medizinische Gesichtsmasken sind Medizinprodukte und wurden für den Fremdschutz entwickelt. Sie schützen vor allem das Gegenüber vor abgegebenen infektiösen Tröpfchen des Mundschutzträgers. Allerdings können medizinische Gesichtsmasken bei festem Sitz auch den Träger der Maske schützen, auch wenn dies nicht ihre eigentliche Aufgabe ist. In der Klinik werden sie z.B. eingesetzt, um zu verhindern, dass Tröpfchen aus der Atemluft des Arztes in offene Wunden eines Patienten gelangen.

Medizinische Gesichtsmasken können die Mund- und Nasenpartie des Trägers vor einem direkten Auftreffen von ausgeatmeten Tröpfchen des Gegenüber schützen, sowie vor einer Erregerübertragung durch direkten Kontakt, beispielsweise mit kontaminierten Händen.

Wo kann man medizinische Masken kaufen?

Medizinische Masken werden zum Beispiel in Apotheken, Drogeriemärkten, über das Internet und teilweise auch in Supermärkten angeboten.

Einfache medizinische OP-Masken werden meistens in größeren Packungen verkauft und sind im Verhältnis zu FFP2-Masken deutlich günstiger.

Achten Sie beim Kauf von medizinischen Masken auf geschlossene Verpackungen und dass die Masken einem der in der obigen Tabelle genannten Standard entsprechen.

Worauf muss man beim Tragen achten?

- Die Maske muss an den Rändern eng anliegen und durchgehend Mund und Nase bedecken.
- Durch eine Anpassung der Länge der Ohrschlaufen oder Bänder (zum Beispiel mittels Knoten) kann der Sitz verbessert werden.
- Ist die Maske durchfeuchtet, sollte sie gewechselt werden, weil dies die Filterleistung beeinträchtigt.
- Insgesamt werden nicht mehr als **acht Stunden Gesamtragedauer** je Maske empfohlen.
- Zum Abnehmen an den seitlichen Schnüren anfassen und nicht die Vorder- oder Innenseite berühren.
- Nach dem Anfassen der Maske Hände mit Seife waschen oder desinfizieren.

Bei Verschmutzung oder vollständiger Durchfeuchtung ist die Maske zu entsorgen. Es ist möglich, getragene Masken an der Luft (nicht Heizung o.ä.!) zu trocknen und vom selben Träger/ derselben Trägerin erneut zu verwenden. Dabei sollte die **Gesamtragedauer von acht Stunden je Maske** nicht überschritten und das Verfahren bei der Abnahme der Maske beachtet werden. Die Masken dürfen nicht mit Desinfektionsmitteln behandelt, gewaschen, gebügelt, in der Mikrowelle oder ähnlich erhitzt werden, weil dies die Schutzwirkung beeinträchtigt.

gekürzt aus:

- https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html;jsessionid=5166C60EF6FB1129D943E89774FD4A50.2_cid507#Medizinische_Gesichtsmasken
(Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM))
- <https://www.hamburg.de/corona-maske/14847194/medizinische-masken/> (hamburg.de)
(pschsch Jun2021)